

Das Fach Französisch

Liebe Eltern,

die bevorstehende Sprachenwahl Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache haben Sie vielleicht schon mit Ihrem Kind getroffen oder Sie werden sie in Abstimmung mit Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn bald zu treffen haben. Auch wenn wir Ihnen die Entscheidung nicht abnehmen können, stehen wir Ihnen über die vorliegenden Informationen hinaus bei individuellem Beratungsbedarf gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Bitte gehen Sie unbedingt den folgenden Kriterienkatalog vor Ihrer Entscheidung durch!

- ❖ Lassen Sie sich weder von positiven noch von negativen Erinnerungen an Ihre eigene Schulzeit und Ihre Sprachenwahl leiten.
- ❖ Besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass die Wahl der Fremdsprache möglichst nicht von der besten Freundin bzw. dem besten Freund abhängig gemacht wird. Stattdessen sollten Begabung und Neigung Ihres Kindes und nicht etwa Freundschaftsverbindungen, die auch außerhalb des Klassenraums weiterbestehen werden, im Vordergrund stehen.
- ❖ Bedenken Sie, dass z.B. ein kontakt- und sprechfreudiges Kind nicht unbedingt Motivation in der kontrollierten Sprachanalyse des Lateinischen findet. Dagegen wird sich ein eher zurückhaltendes Kind möglicherweise mit der mündlichen Anwendung einer gesprochenen romanischen Sprache schwer tun.
- ❖ Ein Kind, das seine Englischkenntnisse auf Reisen unbedingt anwenden will, wird in gleicher Weise Spaß daran finden, sich auf Französisch zu verständigen.
- ❖ Wählen Sie Französisch dann jedoch möglicherweise nicht, wenn Ihr Kind schon größere Probleme mit der Anwendung der englischen Sprache hat.
- ❖ Möchten Sie die Chancen für Ihr Kind in einer europäischen Arbeitswelt frühzeitig wahren? Dann planen Sie aus Gründen der Mehrsprachigkeit gemeinsam mit Ihrem Kind nach der 2. Fremdsprache Latein auf jeden Fall mindestens eine gesprochene romanische Sprache als 3. Fremdsprache ein (vom PKG-Angebot her Französisch oder Spanisch ab Klasse 9 oder Klasse 11).
- ❖ Bedenken Sie, dass Französisch eine Weltsprache, Frankreich Deutschlands wichtigster Handelspartner ist und zudem in allen europäischen Institutionen eine zentrale Rolle spielt.
- ❖ Berücksichtigen Sie, dass Kinder erfahrungsgemäß mit 12 Jahren viel eher bereit sind, eine Sprache aktiv (z.B. in Rollenspielen) anzuwenden als zwei oder vier Jahre später (Vorteil des Französischen als 2. Fremdsprache statt als 3. Fremdsprache!).
- ❖ Falls Sie das Lateinische vor allem unter dem Gesichtspunkt der Universitäts-Zulassung für wichtig halten (die meisten Studiengänge erfordern dies gar nicht mehr), so bedenken Sie, dass auch Französisch für einige Studiengänge vorausgesetzt wird oder zumindest erwünscht ist.
- ❖ Beziehen Sie in Ihre Überlegungen ein, dass das Französische, ähnlich wie das Lateinische, die Möglichkeit bietet, das grundsätzliche Funktionieren von Sprache (Satzbau, Wortarten, Formenbildung etc.) zu begreifen.
- ❖ Die Fachschaft Französisch bemüht sich allen Schülern den Kontakt mit Frankreich im Rahmen von Austausch (z.B. Pérenchies, Klasse 9), Exkursionen etc. zu ermöglichen.
- ❖ Ab Klasse 8 besteht für alle Französischlernenden die Möglichkeit eines Sprachenzertifikats (DELF). Dieses Zertifikat hat verschiedene Kompetenzstufen, die bis zum Abitur sukzessive erreicht werden können.

Nutzen Sie die Möglichkeit des Gesprächsangebots mit uns!

Wir wünschen Ihrem Kind die richtige Entscheidung und den Spaß am Erlernen der gewählten Sprache.

Die Fachschaft Französisch am Paul-Klee-Gymnasium, Overath